

Inhalt

In einer zunehmend komplexer werdenden Welt und im Angesicht der aktuellen Weltproblematiken könnte man meinen, dass absolute Gerechtigkeit nicht existiert. Wie können wir dennoch unsere Verantwortung wahrnehmen? Wir stehen vor der Wahl, ob wir resignieren oder neue Chancen erkennen und anpacken.

Welche Verantwortung sind Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Medien, Kirche, humanitäre Institutionen, Nichtregierungsorganisationen, wir selbst moralisch verpflichtet zu übernehmen?

Humanitäre Herausforderungen können nicht isoliert vom Klimawandel gelöst werden, da klare Zusammenhänge bestehen. Denn eine Erwärmung der Erde von einigen Grad Celsius würde die Lebensbedingungen von vielen Menschen weltweit dramatisch verschlechtern.

Die Klimaänderung beeinflusst die Ausbreitung von Krankheiten und wird vielerorts den Druck durch Hunger, Wasserknappheit und Armut erhöhen.

Sind reiche Volkswirtschaften moralisch dazu verpflichtet, den CO₂-Ausstoss zu senken, auch wenn dies das Wirtschaftswachstum hemmen könnte?

In diesen Fragen wollen wir uns unter anderem auch der Umweltenzyklika „Laudato si“ zuwenden, die sich mit ökologischen Themen beschäftigt. Der innovative Schritt von Papst Franziskus besteht darin, dass er die ökologischen Fragen mit der Frage nach der Gerechtigkeit weltweit verbindet.

Weiter wollen wir folgenden Fragen nachgehen: An welchen Menschenbildern soll sich beispielsweise Gentechnologie und Stammzellenforschung orientieren? Gibt es moralische Grenzen der Forschung? Wer soll und kann sie festlegen?

Welche Antworten finden wir in den verschiedensten Fachgebieten wie Theologie, Philosophie, Ethik, Soziologie, Psychologie, Geschichte, Nachhaltige Entwicklung, Ökologie?

Die Woche ist sehr interdisziplinär wie auch (moral-)theologisch ausgerichtet, da mit den unterschiedlichen Herangehensweisen und Perspektiven stets die Frage thematisiert wird, worin die Kriterien „guter“ gesellschaftlicher Entwicklung bestehen und welche Rolle darin Gerechtigkeit und Verantwortung spielen.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Hans-Christoph Askani, Prof. für Systematische Theologie, Universität Genf

Prof. Dr. Jean-Claude Wolf, Ord. Prof. für politische und ethische Philosophie, Universität Fribourg

Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado, Ord. Prof. für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Universität Fribourg

Mussie Zerai, eritreischer römisch-katholischer Priester

Prof. Dr. Julia Metag, Ass. Prof. für Kommunikationswissenschaft am Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung DCM, Universität Fribourg

Hureyre Kam M. A., Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Fribourg

PD. Dr. theol. lic.phil. Peter G. Kirchschräger, Co-Leiter Zentrum für Menschenrechtsbildung (ZMRB) der Pädagogischen Hochschule Luzern, Co-Leiter Internationales Menschenrechtsforum Luzern (IHRF), Privatdozent für Theologische Ethik mit Schwerpunkt Sozialethik an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg

Dr. France Gaudreault, Human Rights Education Coordinator at Amnesty International Switzerland

Simon Sigg, MSc in BA, Schwerpunkt Management, Swiss Recycling

PD Dr. Barbara Schmitz, Privatdozentin am Philosophischen Seminar, Departement Künste, Medien, Philosophie, Universität Basel

Dr. Daniel Wiederkehr, Fachverantwortlicher Bildung und Sensibilisierung, Fastenopfer Luzern

Dr. Markus Lau, Departement für Biblische Studien, Universität Fribourg

Tit.-Prof. Dr. Markus Zimmermann, Titularprof. Lehr- und Forschungsrat (LFR), Departement für Moralthologie und Ethik, Universität Fribourg, Mitglied der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin

Prof. Dr. Daniel Bogner, Ord. Prof. für Allgemeine Moralthologie und Ethik an der Universität Fribourg

Prof. em. Dr. Heinz Wanner, Senior Scientist, Oeschger Center for Climate Change Research, Universität Bern

Prof. Dr. Volker Grossmann, Ord. Prof. am Lehrstuhl für Makroökonomie, Internationale Industrie- und Wachstumspolitik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität Fribourg

Prof. Dr. Hans Ulrich Steymans O.P., Ord. Prof. am Departement für Biblische Studien, Altes Testament, Universität Fribourg

Prof. Dr. Joachim Negel, Ord. Prof. für Fundamentaltheologie, Universität Fribourg

Prof. em. Dr. Leo Montada, em. Prof. für Psychologie, Universität Trier

Dr. theol. Kurt Zaugg, Leiter der Arbeitsstelle oeku Kirche und Umwelt, Bern

Kurt Wyss, lic.phil., Büro für Sozialforschung, Zürich

Dr. theol. Andreas Kessler, Dozent für Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät, Universität Bern

Florian Lippke, Dipl. Ass. für Alttestamentliche Theologie und Biblische Umwelt, Departement für Biblische Studien, Universität Fribourg, Fachleiter am Bibel+Orient Museum, Fribourg

PD Dr. theol. Michael Quisinsky, Lehrer und Lehrbeauftragter für Fundamentaltheologie, Theologische Fakultät, Universität Fribourg

Dr. des. Cornelia Mügge, Assistentin am Lehrstuhl für Allgemeine Moralthologie und Ethik, Theologische Fakultät, Universität Fribourg

Matthias Aebischer, SP-Nationalrat, Journalist, Moderator, Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Universität Fribourg

Prof. Dr. Franz Mali, Prof. für griechische Patristik und Sprachen des christlichen Orients, Universität Fribourg, Priester

Martin Bergers, Pastoralassistent und katholischer Universitäts-Seelsorger, Universität Fribourg

Wir danken herzlich:

Der Theologischen Fakultät sowie der AGEF der Universität Fribourg für die grosszügige finanzielle Unterstützung

Prof. Dr. Daniel Bogner für die theologische Begleitung

Dem Convict Salesianum und der Universität Freiburg für das zur Verfügung stellen der Räume

Allen Referentinnen und Referenten für ihre Vorträge, den theologischen Ressourcenpersonen für ihre Mitwirkung, Martin Bergers für den Workshop und allen Mitbeteiligten für ihre wertvolle Hilfe

UNI
FR
■

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

«Absolute GERECHTIGKEIT gibt es nicht!»

Wie können wir trotzdem unsere VERANTWORTUNG wahrnehmen?

Interdisziplinäre Studienwoche

Theologische Fakultät, Universität Freiburg

Öffentlicher Anlass

Es sind alle herzlich eingeladen, Anmeldung ist keine erforderlich
Kaffee, Tee und Gebäck werden offeriert

Datum:

24. bis 27. Oktober 2016

Ort:

Universität Freiburg, Miséricorde, Avenue de l'Europe 20,
1700 Freiburg i.Ü – Saal Jäggi MIS 04 (4112): Montag und Mittwoch

Convict Salesianum, Avenue du Moléson 21,
1700 Freiburg i.Ü: Dienstag und Donnerstag

Verantwortung und Kontakt:

Nicole Moser: nicole.moser@unifr.ch.

Michaela Campbell: michaela.campbell@unifr.ch

Weitere Informationen:

www.facebook.com/Interdis2016UniFreiburg

Montag, 24.10. (Saal Jäggi, MIS 04)

Ressourcenperson: Florian Lippke, Dipl. Ass.

8.15 - 9.00: **Ökumenischer Eröffnungs-Gottesdienst**, mit Prof. Dr. Franz Mali und Martin Bergers, Kapelle Universität Miséricorde

9.30 - 10.15: **Quelle Philosophie**, Prof. Dr. Hans-Christoph Askani: Gerechtigkeit und Verantwortung – einleitende philosophisch-ethische Überlegungen

10.15 - 11.00: **Quelle Philosophie**, Prof. Dr. Jean-Claude Wolf: Gerechtigkeit als Tugend

11.15 - 12.00: **Quelle Kirchengeschichte**, Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado: Die Kontroverse von Valladolid (1550/1551) zwischen Sepúlveda und Las Casas über die Eroberung und Evangelisierung der Neuen Welt: Gerechtigkeit als Frage der Perspektive oder eine nachhaltige Veränderung der Perspektive als Folge dieser Kontroverse?

Mittag

13.15 - 14.45: Mussie Zerai, eritreischer römisch-katholischer Priester: Koordiniert als humanitärer Aktivist und Seelsorger die Rettung von **Bootsflüchtlingen auf dem Mittelmeer** – ein Bericht

15.00 - 16.00: Prof. Dr. Julia Metag: **Mediale Visualisierungen** des Klimawandels und deren Folgen

In Abklärung: 16.15 - 17.15: Dr. Thomas Breu, Leiter CDE, Universität Bern: Water and land grabbing

Reflexion

Filmabend: «Und dann der Regen» («También la lluvia») – ein Film von Icíar Bolláin. Basiert auf den tatsächlichen Ereignissen des Wasserkriegs von Cochabamba (Bolivien)

Dienstag, 25.10. (Convict Salesianum)

Ressourcenperson: PD Dr. Michael Quisinsky

8.15 - 9.15: **Quelle Islam**, Hureyre Kam M. A.: Gerechtigkeit aus der islam-theologischen Perspektive

9.30 - 10.30: PD. Dr. Peter Kirchschräger: Gerechtigkeit – eine Frage der Perspektive?
Grundsätzliche theologisch-ethische Überlegungen

10.45 - 11.45: Dr. France Gaudreault:
Amnesty international

Mittag - gemeinsam im Salesianum

13.15 - 14.45: Simon Sigg MSc:
Grenzen und Möglichkeiten des Recyclings

15.00 - 16.00: PD Dr. Barbara Schmitz:
Bedürfnisse und Gerechtigkeit

16.15 - 17.15: Dr. Daniel Wiederkehr: Suchet zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit (Mt 6,33) – Wie das **Fastenopfer** als christliche NGO versucht, diesem Auftrag gerecht zu werden

Reflexion

19.30 - 21.00: **Workshop: Suffizienz** – Vom Knappsten auf's Üppigste leben
Ort: Pavillon Vert im Botanischen Garten (Chemin du Musée 10)
Referentinnen: Somara Gantenbein & Elisabeth Overath (Vorstandsmitglieder der Initiative Psychologie im Umweltschutz, Schweiz) Veranstalter: Katholische Universitätsseelsorge Fribourg

Mittwoch, 26.10. (Saal Jäggi, MIS 04)

Ressourcenperson: Dr. Markus Lau

8.15 - 9.15: **Quelle Neues Testament**, Dr. Markus Lau: Von ungerechten Richtern, Verwaltern der Ungerechtigkeit und den Gerechten Gottes, die „leuchten werden wie die Sonne“ – Gerecht und Ungerecht in der synoptischen Tradition: Fallbeispiele und Konzeptionen

9.30 - 10.30: Tit.-Prof. Dr. Markus Zimmermann: **Genetik, Gerechtigkeit und die Anerkennung von Grenzen.** Sind Eingriffe in das menschliche Genom zu verantworten?

10.45 - 11.45: Prof. Dr. Daniel Bogner:
Ethik der Menschenrechte

Mittag

13.30 - 14.30: Prof. em. Dr. Heinz Wanner:
Untergang oder Migration? Gedanken zu 12'000 Jahren Klimawandel

14.30 - 16.00: **Podium «Nachhaltigkeit versus Wirtschaftswachstum?»**
Matthias Aebischer, SP-Nationalrat, Journalist
Prof. em. Dr. Heinz Wanner, Klimaforscher
Prof. Dr. Volker Grossmann, Makroökonom
Moderation: Dr. des. Cornelia Mügge, Assistentin für Moralthologie und Ethik. Weitere TeilnehmerInnen in Abklärung

Reflexion

Donnerstag, 27.10. (Convict Salesianum)

Ressourcenperson: Prof. Dr. Joachim Negel

9.30 - 10.30: **Quelle Altes Testament**, Prof. Dr. Hans Ulrich Steymans O.P. : Gerechtigkeit im Alten Testament

10.45 - 11.45: Prof. Dr. Joachim Negel:
Gerechtigkeit als Grundlegung der Welt. Relecture einer metaphysischen Denkform

Mittag - gemeinsam im Salesianum

13.15 - 14.45: Prof. em. Dr. Leo Montada:
Sozialpsychologischer Zugang zu Gerechtigkeit und Verantwortung

15.15 - 16.15: Dr. Kurt Zaugg:
Das Engagement der **oeku «Kirche und Umwelt»** für ökologische Gerechtigkeit

16.30 - 17.30: Kurt Wyss, lic.phil.:
Gerechtigkeit: Ein soziologischer Grenzbegriff, der erst als solcher begriffen zu verantwortlichem Handeln führt

Reflexion

Preacher-Slam mit Dr. Andreas Kessler & Apéro